

AStA-Protokoll
Genehmigtes Protokoll der Sitzung am

06.12.2019

Inhaltsverzeichnis

Formalia	2
Rundlauf / Berichte	2
Antidis	2
BIPoC*	2
Gender	2
Regenbogen	2
SmfV	2
SoH	2
Gegen Antisemitismus	2
Gegen Faschismus	3
HoPo	3
Kommunikation und Wissenssicherung	3
Lehramt	3
Politische Bildung	3
PR	3
Pressereferat	3
Referat für Erasmus und internat. Stud	3
Sozial	4
Umweltreferat	4
Vorstand	4
StuRa-Präsidium	4
Raumanträge	5
Lesezirkel der Doktorand*innen der Philosophie	5
Finanzanträge	5
Unterstützung der Landesverfassungsbeschwerde gegen Studien- gebühren	5
Bestellung von AStA-Notebooks	6
Internationale Solidarität mit Rojava! Aber wie?	7
Planung und Diskussion	8
Gemüsebox	8
Referatsartikel auf dem Berta Blog (5)	8
Referatebüro (10)	9
Verschönerung des Hauses	9
Sonstiges	10
Termine	10

Formalia

Protokollführung: Vorstand (C)

Sitzungsleitung: Vorstand (L)

Beschlussfähigkeit: Mit 11 von 11 benötigten Mitgliedern ist die Sitzung beschlussfähig

Anwesende: *Gender, Studieren ohne Hürden, Erasmus und Auslandsstudium, Gegen Antisemitismus, Hochschulpolitik, Politische Bildung, Presse, Sozial, Vorstand(C), Vorstand(J), Vorstand(L), Präsidium*

Gäste: *Keine.*

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Noch nicht vorliegend.

Anmerkungen zur Tagesordnung: Noch keine Namensschilder weil der Drucker mal wieder seine 5 Tage hat.

Rundlauf / Berichte

Antidis

- Nicht anwesend.

BIPoC*

- Nicht anwesend.

Gender

- Nichts neues

Regenbogen

- Nicht anwesend.

SmfV

- Nicht anwesend.

SoH

- Bereitet den gemeinsam mit dem Sozialreferat gestellten Antrag an die Vollversammlung vor.

Gegen Antisemitismus

- Wir wurden angefragt, ob wir was bzgl. Kindern, die im Synagogenbrunnen Eislaufen unternehmen wollen
- Diese Woche (genauer: Gestern) war der Vortrag von Hanna Brögeler zu "Äggression im Antisemitismus"; der Vortrag war inhaltlich in Ordnung, es ging viel um die Psychoanalyse des Antisemitismus, leider wurde das stellenweise nicht so gut erklärt. Dafür war der Vortrag ganz gut besucht und das Diskussionsniveau nach dem Vortrag überraschend hoch.

- Am Sonntag ist der Vortrag von Konstantin Nowotny zu Deutschrapp im Antisemitismus, ab 20 Uhr im ArTik
- Nächsten Donnerstag ist der Vortrag von Daniel Späth zu Äntizionismus ohne Israel", um 20 Uhr im HS 1009
- Stimmungsbild: Broschüre?
 - Da würde vllt. nächste Woche ein Finanzantrag folgen
 - Zur Erinnerung aus dem Protokoll von vor zwei Wochen: wurden von Associazone del Talpe angefragt, sie organisieren regelmäßig Seminare und Vorträge mit Themenschwerpunkt "linker Geschichte und Theorie, besonders auf der kritischen Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Nationalismus und anderen reaktionären Ideologien und machen daraus immer auch eine Broschüre mit den Vortragstexten (Beispiel <https://associazione.wordpress.com/2018/12/15/veroeffentlichung-maulwurfsarbeit-iv/>) und haben uns gefragt, ob wir das dieses mal finanziell unterstützen könnten."

Gegen Faschismus

- Nicht anwesend.

HoPo

- Attestregelung bei Studentischen Hilfskräften: Das Personaldezernat sieht keinen Handlungsbedarf.
- Vorschlag: Thema im nächsten Jour Fixe und dort ein gemeinsames Treffen mit Herrn Waller, Frau Besters-Dilger und dem Personaldezernat anstreben.

Kommunikation und Wissenssicherung

- Nicht anwesend.

Lehramt

- Nichts neues.

Politische Bildung

- Nicht anwesend.

PR

- Nicht anwesend.

Pressereferat

- Die nächste Ausgabe der Berta* entsteht

Referat für Erasmus und internat. Stud

- Nichts neues

Sozial

- **Hinweis:** Bitte macht gute Übergaben für eure Referate/Arbeit in generell.
- Der Vorstand wird um Unterstützung bei der Umsetzung des Antrags aus der Vollversammlung des letzten Jahres gebeten
 - Dieser soll im nächsten Jour Fixe nochmals besprochen werden, dazu treffen sich das Referat und der Vorstand vorher nochmal

Umweltreferat

- Nicht anwesend.

Vorstand

- Wirtschaftsplan
 - Es wurde mit dem Wirtschaftsplan für das nächste Jahr angefangen
 - Wenn ihr Änderungswünsche oder Anregungen habt, kommt gerne auf den Vorstand zu
 - Eine der AStA-Sitzungen im Januar sollte komplett diesem Thema gewidmet werden. *Anmerkung: Die erste Sitzung im Januar am 10.01.2020 wird dafür genutzt werden.*
- Jour Fixe mit dem Rektorat
 - Die Vorbesprechung zwischen Vorstand und Vertreter*innen aus dem Rektorat findet am 19.12. um 11 Uhr statt.
 - Wenn ihr weitere Themenwünsche habt, wendet euch damit bitte an den Vorstand.
- FAK¹-Treffen
 - nach Möglichkeit soll dieses Treffen noch vor Weihnachten stattfinden
 - Es wird dieses mal besonders um mögliche Änderungen am Semesterticket gehen
 - Wenn ihr weitere Themenwünsche habt, wendet euch damit bitte an den Vorstand.
- Macht bitte noch Werbung für die Vollversammlung am Montag!

StuRa-Präsidium

- Referat für Kommunikation und Wissenssicherung ist gewählt worden. Der AStA hat nun 21 Mitglieder, zuzüglich deren Stellvertretungen.
- Das Präsidium hat eine Genderstatistik über die gewählten Vertreter*innen im AStA erstellt: Mehr als 60% der gewählten Personen sind nicht männlich
- Am Montag ist die Vollversammlung
 - Es werden noch dringend Personen gesucht, die in der VV mithelfen - insbesondere für die Protokollstelle wird noch Unterstützung gesucht
 - Die Anträge werden so, wie sie eingesendet wurden, über eine Powerpoint-Präsentation angebeamert
 - * Die Präsentation könnte auch die Tagesordnung etc. beinhalten und zusätzliche Informationen zu den Anträgen (bspw. Visualisierungen) beinhalten.

¹Freiburger ASten-Konferenz - Vertreter*innen der ASten der Freiburger Hochschulen treffen sich um sich auszutauschen.

- * Am Montag, 09.12.2019, um 10 Uhr ist die Deadline für Powerpointfolien - als .pptx, nicht als OpenOffice!
- * Eine Präsentation ist auch cooler, weil praktischer

Raumanträge

Lesezirkel der Doktorand*innen der Philosophie

Gruppe: Doktoranden der Philosophie (1)

Raum: Konf 3

Termin: Zwei Einzeltermine, jeweils Montag 18 - 20 Uhr (09.12. und 16.12.)

Veranstaltung: Lesezirkel der Doktorand*innen der Philosophie

Erklärung:

- Zusammen mit einem anderen Doktorand haben wir uns entschieden, einen Lesekreis über "Zur Genealogie der Moral" von Friedrich Nietzsche zu organisieren.
- Ab Januar bekommen sie einen Raum über das philosophische Sekretariat.

Diskussion:

- Der Antrag ist nicht gegendert
- GO-Antrag auf Nichtbefassung; Gegenrede: Es handelt sich einfach um einen Rechtschreibfehler; Der GO-Antrag wird zurückgezogen
- Es wird der Hinweis eingebracht, ein Hinweis darauf, dass Gendern gut wäre oft schon ausreichend ist und das entsprechend kommuniziert werden sollte.
- Es könnten auch schlicht zwei männliche Menschen den Antrag gestellt haben
- Auch bei weiteren Formulierungen herrscht Unklarheit.
- Die Kommunikation mit dem Sekki fand per Mail statt, dabei wurden Details erst erfragt; das Sekki hat die Erklärung dann aus einer Mail der Antragssteller hier so wie sie eingeschickt wurde zitiert.

Abstimmung 1:

j	n	e	Ergebnis:
11	0	0	Der Raumantrag ist bewilligt.

Finanzanträge

Unterstützung der Landesverfassungsbeschwerde gegen Studiengebühren

Antragssteller*innen: Referat für Erasmus- und Auslandsstudium

Betrag: Beantragt sind 3500,00€ aus dem Rechtsmittelbudget, in diesem befinden sich noch 20.524,87€ von 25.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.20).

(Zu diesem Budget muss bedacht werden, dass die Kosten für unsere laufenden Verfahren (Festplattenverfahren) auch in diesem Budget abgerechnet

werden müssen, auch wenn sie erst später in Rechnung gestellt werden).

Zweck:

Erklärung: Im Jahr 2018 wurde Landesverfassungsbeschwerde gegen die 2018 in BaWü, im Rahmen des LHGebG, beschlossenen Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen am Staatsgerichtshof Baden-Württemberg eingereicht. Mittlerweile hat der Staatsgerichtshof kommuniziert, dass die Beschwerde befasst wird. Allerdings wurde die Befassung mehrfach verschoben, zudem fragte der Staatsgerichtshof von allen Beteiligten Parteien mehrfach detaillierte Antwortschreibung, und statistische Erhebungen an. Dieser Schriftverkehr, und die Zusammenstellung von Unterlagen kostete viel Geld, welches bisher durch das Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren (ABS) finanziert wurde. Da das ABS keine Mitgleidbeiträge erhebt, ist das Bündnis regelmäßig auf die Unterstützung von Studierendenschaften angewiesen. Daher wird eine Unterstützung des Klageverfahrens über den Rechtsmitteltopf zu folgendem Zweck beantragt:

”Recherche und Analyse aktueller Publikationen sowie Auswertung statistischer Veröffentlichungen und Sonderauswertungen zur Erstellung neuer und Fortschreibung bestehender Beratungsunterlagen im Kontext abhängiger Klageverfahren gegen §3 (Gebührenpflicht für internationale Studierende) des LHGebG”

Der StuRa wurde in der Sitzung des 03.12.2019 über den Stand des Verfahrens informiert und es wurde angekündigt, dass eine weitere Unterstützung im Rahmen des StuRa-Beschlusses im AStA am 06.12.2019 beantragt würde.

Diskussion: • Der AStA kann über die Mittel in diesem Fall abstimmen, da wir eine klare Beschlusslage aus dem StuRa dazu haben und dieser bereits über das Vorhaben in der letzten Sitzung informiert wurde.

Abstimmung 2:

j	n	e	Ergebnis:
11	0	0	Es wurden 3500,00€ bewilligt.

Bestellung von AStA-Notebooks

Antragssteller*innen: EDV

Betrag: Beantragt sind 3.800,00€ aus dem Rücklagen PC-Beschaffung, in diesem befinden sich noch 6.952,38€.

(Das sind Mittel in die Jährlich ein Betrag eingeplant wird, der den errechneten Wertverlust unserer vorhandenen Geräte entspricht). Aktuell (19/20) 2500 Euro in diesem Jahr für 14 PC-Geräte mit einen errechneten Wert von 7.500 Euro (die Bildschirme, Drucker und Server sind separat).

Erklärung: Die EDV beantragt die Auszahlung von Mitteln aus den Rücklagen für Desktop PCs und Laptops für die Anschaffung von AStA-Laptops (inkl. Zubehör), die intern bei der Arbeit im AStA zur Verwendung kommen sollen.

Ingesamt sollen 6 Lenovo-Laptops mit Taschen (+ 1 Rucksack) für Vorstand,

Finanzstelle, Haushaltsbeauftragte, Sekki, EDV und Protokollstelle über Bechtle IT bestellt werden.

- Diskussion:**
- Warum brauchen die Finanzstelle und die Haushaltsbeauftragte einen Laptop?
 - Möglicherweise sollen die Desktop-PCs ersetzt oder (mehr) Home Office ermöglicht werden. Sichere Informationen gibt es dazu aber nicht.
 - Home Office könnte problematisch sein, weil dann manche Stellen weniger gut erreichbar sind
 - Trotzdem sollte man diesen Antrag unterstützen, damit alle Angestellten Laptops bekommen. Vielleicht kann man in Arbeitsverträgen Präsenzzeiten fordern?
 - Arbeitsmoral etc. vielleicht bei diesem Antrag ausklammern und hier nur die Materialanschaffung abstimmen, der Vorstand hat alles andere auch auf dem Schirm. Trotzdem sollten hier alle Angestellten zusammen gedacht werden. Sollte es Anlass zu Beschwerden geben, kann man damit jederzeit zum Vorstand kommen.
 - Braucht das Sekki einen Laptop? Oder soll auch dort der Desktop-PC ersetzt werden?
 - Der Rechner im Sekki ist nicht der tollste und würde damit teilweise ersetzt werden.
 - Zudem kann an zwei Geräten besser parallel gearbeitet werden.

Abstimmung 3:

j	n	e	Ergebnis:
10	0	1	Es wurden 3800,00€ bewilligt.

Internationale Solidarität mit Rojava! Aber wie?

Anmerkung der Finanzstelle: Der Antrag wurde letzte Sitzung von mir vergessen, daher ist er nicht Nachträglich (das war der den ihr mir weitergeleitet habt, ich hab ihn übersehen).

Antragssteller*innen: Referat gegen Faschismus

Betrag: Beantragt sind 496,80€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden sich noch 1.634,88€ von 6.496,43€ für dieses Quartal (3. Quartal 19/20). Das Referat (gegen Faschismus) hat noch 300,00€ von 300,00€ in ihrem Budget.

Erklärung: Der Vortrag besteht in einem Bericht über die politische Lage in Rojava durch Anselm Schindler. Anschließend werden auf einem Podium mit einem Vertreter des Referats gegen Faschismus und der Aktivistin Franziska Pfab die Möglichkeiten erörtert, Solidarität mit dem angegriffenen Gesellschaftsprojekt in Nord- und Ostsyrien zum Ausdruck zu bringen. Der Vortrag fällt unter unsere Aufgaben nach LHG BW §65 (3) 3.: "Förderung der politischen Bildung [...] der Studierenden,"
Wir beantragen die Mittel aus dem Budget des AStA, weil die Mittel des Referats bereits für die Finanzierung von Werbung und sonstigen

Materialien verplant sind.

Diskussion: • Der Antrag wurde letzte Woche schon unter Vorbehalt abgestimmt und ist somit schon abgestimmt und hier obsolet.

Planung und Diskussion

Gemüsebox

- Jemand von der Gemüsebox war beim Vorstand und hat diesen informiert.
- Die Gärtnerei (Hof?) hat sich per Mail beim Vorstand gemeldet, auf ihre Website verwiesen und uns eingeladen, sich das vor Ort anzusehen.
- Die Studis haben sich erkundigt, wie sie Wettbewerbsnetter sein können
 - In Köln (einem der Vorbilder) verweisen die Organisator*innen auf andere Gärtnereien, das können sie sich auch vorstellen und gucken gerade wie man es umsetzen kann
 - Eine Klärung bis Weihnachten ist gewünscht, um Planungssicherheit ab Januar zu haben
 - Ohne den Raum im Haus würde das Projekt nicht mehr funktionieren
 - Sie bedanken sich für die Kritik und arbeiten daran die angesprochenen Punkte zu verbessern, und fänden es schön, wenn sie weitermachen könnten.
- Die Demeter-Ideologie steht immer noch im Raum
 - Die Studis sehen primär den Hof in der Verantwortung, verweisen dabei aber darauf dass es den Hof erst seit den 90ern gibt
 - Dieser hat jedoch bewusst die Demeter-Ideologie angeschlossen, diese ist mit StuRa-Beschlüssen unvereinbar.
- Vorschlag: Nächste Woche wird das Thema als Raumantrag abgestimmt.
- Der Vorschlag bekommt breite Zustimmung.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit um 14:49; die Sitzung ist beschlussfähig

zurück zu TOP 2

Referatsartikel auf dem Berta Blog (5)

- Es gibt seit 1-2 Jahren einen Blog für die Berta, der leider gerade etwas lieblos für sich hinexistiert
- Es wäre cool, wenn ab Januar jede Woche ein Referat einen Artikel auf diesem Blog veröffentlicht, der viele verschiedene Dimensionen haben kann
- Vorteile:
 - Output von Referaten
 - der Blog wäre aktiver
 - und das Pressereferat hätte weniger Arbeit und kann sich auf die Berta konzentrieren
- Das Pressereferat findet das super, gerade hat in ihm niemand Zeit, sich um die Organisation zu kümmern, würde die Artikel dann aber posten
- Dann nächste Woche oder beim Winterfest per Zufallsgenerator Wochen zuteilen? - Ja

- Nachfrage: Jede Woche ist ein Referat dran, die Referate rotieren durch? Ja, so wäre jedes Referat ungefähr zwei Mal im Jahr dran
- Sind da dann nur diese Artikel oder gibt es weitere Features? Da sind die alten Ausgaben drauf, Impressum und Infos übers Referat (Blog wird gezeigt)

Referatebüro (10)

- Die Küche im zweiten Stock soll in ein Büro für die Referate umfunktioniert werden.
- HoPo würde sich darum kümmern, hätte aber gerne ein offizielles Mandat dafür
- Was genau soll da passieren? Die Küche rausgerissen werden?
 - Diese wird gerade nicht benutzt.
 - Die Schränke sollen ausgeräumt werden und damit Lagerfläche und Postfächer für die Referate zu schaffen.
 - Ein Mini-Kühlschrank für Milch (und nur für Milch) soll angeschafft werden.
 - Ebenso entsteht eine Arbeitsfläche bzw. sie wird nutzbar.
- Ist die Küche abschließbar?
 - Das ist Teil der Planung
 - Aktuell noch kompliziert, weil es eine Schiebetür ist, aber da findet sich eine Lösung
 - Für die Postfächer muss es dann abschließbar sein
 - Aktuell sind die ja aber auch im Medienraum und damit nicht abgeschlossen
 - Die Postfächer sind auf jeden Fall auch ein Grund, warum es diesen Raum (dann abschließbar) geben sollte
- Wer baut denn um?
 - Erstmal planen, wie viel das wirklich ist
 - Der größte Aufwand wird die Tür sein
 - So viel Platz ist da eh nicht

Abstimmung Nr. 5: Soll sich das HoPo-Referat um die Planung der Küche zu einem Referatebüro kümmern?

Abstimmung 5:

j	n	e	Ergebnis:
11	0	0	Das Referat für Hochschulpolitik ist für sein Vorhaben mandatiert.

GO-Antrag: Neuer Diskussionstop: Verschönerung des Hauses

Es gibt bereits Überlegungen, wie das Haus schöner gestaltet werden kann (z.B. Tische, Stühle, abschließbare Schränke), diese sind in einem alten Pad => Ohne Gegenrede angenommen

Verschönerung des Hauses

- Die Idee ist grundsätzlich gut

- Das alte Pad sollte gesucht werden (Sommer oder Wintersemester?), und dann müssen sich Menschen finden, die einkaufen gehen und überlegen, wo eingekauft werden kann
- Der Vorstand sucht mal das alte Pad und arbeitet daran, das umzusetzen
- Mithilfe ist gerne gesehen und explizit erwünscht. Meldet euch bei Interesse bitte beim Vorstand

Sonstiges

Nichts.

Termine

- Das Präsidium freut sich über Zusendungen von Events bzw. Plakaten davon und kündigt diese gerne im Rahmen des StuRas an
- Sonntag, 08.12. im ArTik: Konstantin Nowotny: "Äntisemitismus im Deutschrup"
- Am Montag außerdem ein Vortrag zu Rojava (?)
- 11.12.2019: Studientag der theologischen Fakultät: "Keine Panik auf der Titanic"
- Donenrstag, 12.12. im HS 1009: Daniel Späth: "Äntizionismus ohne Israel"
- VV am Montag!

Ende der Sitzung um 15:32 Uhr.